

Skyline

Kurzbeschreibung:

Die Schüler entwerfen eine Reihe von Hochhäusern, die sich im Wasser spiegeln. Sie arbeiten mit Filzstiften in Aquarelltechnik und schaffen Perspektive durch das Strukturieren des Vordergrunds mithilfe einer Brückenkonstruktion aus Tonpapier.

Material:

- weißes Zeichenpapier (DIN A4)
- schwarzes Tonpapier (DIN A4)
- dicke Filzstifte
- Wassergefäß
- Pinsel (Nr. 12)
- Bleistift
- Radiergummi
- Lineal
- Schere
- Klebestift
- Kopiervorlage: Brückenkonstruktion

Lehrplanbezug:

1. Die Schüler verbinden zwei Techniken: Zeichnen/Malen mit Filzstift und Collage (Silhouettenschnitt).
2. Sie experimentieren mit Zufallsverfahren (Filzstifte und Wasser).
3. Sie erproben symmetrisches Gestalten mit der Schere.
4. Sie erfahren, dass durch die gesonderte Bearbeitung des Vorder- und Hintergrundes (Überschneidungen, Größenverhältnisse, Gestaltungstechniken) Raumtiefe entsteht.

Hinweise für Lehrer:

1. Filzstift-Aquarell: Die Schüler sollten einfache, aber möglichst dicke Filzstifte verwenden. Durch Aufbringen von Wasserspuren zerfließen die Formen und Ränder. Durch „Verziehen“ der angefeuchteten Stellen entstehen Wasserflächen und Himmel wie bei einem Aquarell.
2. Die Brückenkonstruktion wird durch Falten und Herausschneiden einzelner Flächen nach den Schritten der Arbeitsanleitung angefertigt und zum Schluss über das Bild gelegt.

- d) Falte nun die beiden äußeren Ränder zur Mitte hin und zwar so, dass sie den Rand des Brückenbogens berühren (3).
- e) Zeichne, mit der neuen Faltkante als Mittellinie, die Hälfte eines kleineren Brückenbogens auf die oben liegende Fläche (4) und schneide ihn durch alle vier Papierschichten hindurch aus.
- f) Klappe die Konstruktion auseinander und lege sie auf dein Aquarell.
- g) Überlege, wo du noch Verzierungen oder Verstrebungen anbringen willst. Klappe dazu das Tonpapier immer wieder an den Faltkanten zusammen, um symmetrische Formen zu bekommen (5, 6).
- h) Klebe zum Schluss die Brückenkonstruktion auf das Aquarell. Die Stadtsilhouette erscheint nun perspektivisch weiter in der Ferne zu liegen.

